Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 12

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und eine am hintern Theile desfelben angebrachte Stange andererseits gleichsam die Trittbewegung eines Radfahrers nachsahmen, wenn das Borders und Hintertheil des Pferdes abwechselnd aufs und niederbewegt wird. Bei dieser Bewegung dreht fich das Pferd in feinem Stütpunkt in der Mitte, welcher fich ziemlich im Schwerpunkt von Bferd und Reiter befindet, um eine leichte, nicht anftrengende Bewegung des fleinen Reiters zu ermöglichen.

Kalf, Gyps, Zement. Handbuch für Anlage und Betrieb von Kalfwerken, Gypsmühlen und Zementfabriken von Friedrich Neumann. Weimar, Friedrich Boigt. Das aus einem Bande Text und einem Atlas bestehende Wert ist in 5. Auflage erfchienen, mas mohl der befte Beweis für feine Bute und Brauchbarkeit und dadurch weite Berbreitung sein dürste. Eine Sinleitung behandelt diesenigen allgemeinen Grundsätze der Mechanik, Chemie ic., die für viele Leser zum Berständniß der eigentlichen Materie des Buches unungänglich nothwendig sind. Dierauf folgt das Kapitel "Kalt", das in äußerst vollständiger Weise nicht nur die große Zahl von Oesen ze. zum Kalkbrennen behandelt, sondern auch eine auf praktische Ersahrungen gegründete, fritische Auswahl unter denselben trifft. Die Prüfung und Werthbestimmung des Kalkes, dann die Verwendung und die Nerrenditung des Kalkes, dann die Verwendung und die Nerrenditung des Kalkes, dann die Verwendung und die Berarbeitung desfelben befchließen dies Rapitel. Gine gleiche Anordnung des Stoffes findet fich in den beiden weitern Theilen des Buches, die über Ghps und über Zement handeln. So-wohl die Tafeln des Atlas, als auch die zahlreichen Textillustrationen laffen an Deutlichkeit und fauberer Ausführung nichts zu wünschen übrig. Für den Fachmann ein bemerkenswerthes Handbuch, wird es auch in weiteren Kreifen bei der leicht faglichen Darstellungsweife des darin behandelten Stoffes gern gelefen werden und diese 5. Auflage wohl noch lange nicht die letzte fein.

für die Werkstätte.

Blananlaffen von fleinen Stahlblechgegenständen.

Man taucht nach einer Mittheilung der Polytechnischen Gesellschaft in Berlin die Gegenstände in eine flüffige Legierung von 25 Theilen Blei und 1 Theil Jinn, welche bei dem zum Blauanlassen ersorderlichen Wärmegrad schmilzt. — Das Eintauchen kann auch in einem Sandbad geschehen, das auf die ersforderliche Temperatur (bunkelblau 300° C., blaßblau 248° C.) erhitzt und erhalten wird. (Der prakt. Maschinenkonstr.)

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

520. Ber tonnte fofort Bollenfarden für Tapezierer liefern und ju welchem Breife? J. K. in L.

521. Wer liefert 1 oder 2 garantirt gute ftahlerne Armbruft=

521. Wer liefert 1 vort 2 guannen.
bögen und zu welchem Preise?
B. Sch. in Z (Ein Unbemittelter, aber ungemeiner Schützenfreund.)
522. Wer liefert Schlizmaschinen und Holzbohrmaschinen.
G. S. in H.

Gibt es ein Mittel, wodurch die Entrindung von Erlenruthen befördert werden fann? (Bielleicht durch irgend eine billige

Beige oder mittelst Massinen?)

524. In M.

524. If die Rinde von Ersenholz für irgend welche Zwecke verwendbar, eventuell wer kauft solche?

L. in M.

525. Wo sind Bestandtheile zu älteren Gewehren oder Filmen-

ichlössern zu haben?

526. Wie fann man ältere Goldrahmen wieder verschönern R. B.

oder vergolden?

527. Wer kennt ein sicheres Mittel zur Auffindung von unterirdischen Quellen und welche Anwendung?

J. E.
528. Habe vorletzes Jahr ein Haus gestrichen mit Holzverrandung und eine gute solibe Oelfarbe auf den alten Anstrich ausgetragen. Run schält sich mein und der alte Anstrich bis aufse tragen. Wan schält sich mein und der alte Anstrich dis auf's Holz. Was ist da die Ursache? Und wie kann man da abhelsen?

A. H. in Sch.

529. Wie ist das Berhältniß für Zubereitung von Tempera? Bie soll der Grund beschäffen sein? A. H. Sch. 530. Wer liefert solides Beschläg an Export- und Flaschenbier-kisten; Schloß ohne Schlüssel verschließbar. Unmeldungen befördert die Expedition.

531. Wer liefert Kachelichleifmaschinen? W. H. 532. Wo fann man das Repariren von Nähmaschinen der E. B. berichiedenften Spfteme erlernen?

Untworten.

Auf Frage 463. Meiner in Nr. 4 (vom 1. Mai) gegebenen Antwort auf Frage 463, betr. Lösung von Kirschgummi nuß ich noch Folgendes beifügen: Wenn die Lösung des Gummi ersolgt ist, so muß das überichülfige Natron abgestumpft werden, weil sonft beim Stehen im alfalischen Gummischleim die Pinfel gerftort werden, wie ich seitım alkalıden Gummizdleim die Pinfel zertfört werden, wie ich zeither erfahren habe. Zu diesem Zwecke setzt man dem nach angegebener Borschrift erhaltenen Gummizdleim die Hälfte seines Gewichts (zirka 12 Theile) 50 Proz. Essigäure zu und kocht zur gewünschten Konsistenz ein. R. v. Fellenberg, Chemiker, Bern. Auf Frage 500. Wichselchachteln liefert: Jos. Pfissoner, Gern. Auf Frage 515. Guggenbühl u. Müller in Zürich. Auf Frage 517. Rothe Schleifsteine liefert billigst und nach jedem Mah All. Betschart, Möbelhandlung, Lachen a. Zürichsee.

Der Markt.

(Registrirgebiihr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertendriese werden den Angebote und Gesluchstellern sofort direkt übermitiest und es sind Letzere erlucht, dieselben in jedem Halle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objette schou versauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

149) Holzdrehbante, alt oder nen, mit oder ohne Wertzeug. 21 ngebot:

91) (bin neues gutes Schwungrab, zirfa 100 Kilo ichwer, mit oder ohne Borsichwung, 120 Cm. Durchmesser, 40 Mm. Bohrung, ist billig zu verkausen bei Joh. Frei, Schreinermeister, 21 z m o o s.

Submissions:Unzeiger.

Es werben hiemit die Schlofferarbeiten zum neuen Gefängnisdan in Thun gur Konturrenz ausgeichrieben. Mufter, Ptäne, Boranichtag und Bedingnissefet können bei der unterzeichneten Settle eingesehen und die begänzlichen Angebots formundare erhoben werden. Bewerber haben ihre Angebote, in Arogenten ihre Vangebote, in Arogenten in Arogenten in Arogenten in Anderschan, dis und mit dem 30. Juni nächstigt "Banarbeiten in Thum" verschen, dis und mit dem 30. Juni nächstigt der Bandirektion des Kantons Bern possifiere und verfiegett einzusenben.
Bern, den 21. Juni 1886.

Urbeitsnachweis-Liste. Tage 20 Cts. per Zeile. Offene Stellen

für:
1 joliber Meinichreiner, 1 Jolzbildhauer für Ornamente u. 1 intelligenter Lehrling:
1 ordentlicher Malergehülfe:
1 dobelbantmacher:
1 dobelfdantmacher:
1 Wödelfchreiner:
1 Wödelfchreiner:
1 Wödelfchreiner:
1 Wödelfchreiner:
1 Widelfchreiner:
1 widelter Halpengalter:
2 Winder Malergehülfge:
3 Widelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 Widelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 Wodelfchreiner:
3 U. Hanger, Maler, St. Fiben.
3 U. Hanger, Maler, St. Fiben.
3 Wedan. Halpengalter:
4 Wedan. Hanger Wilder, St. Fiben.
4 Woderweifer.

1 Spengler auf Bauarbeit:

C. Sofer, Spenglermeifter, Thun.

Doppeltbreite Merinos und Cachemirs (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 Cts. per Meter bis zu den hochfeinsten Croifuren versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stüden portofrei in's Haus Det-tinger & Co., Centralhof, Zürich.
P. 8. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Mode-

bilder gratis.

Zu kaufen gesucht:

Eine Parthie dürre Apfelbaum- und Hagenbuch-Dill. von 630) J. G. Wenzler, Werkzeugfabrikant, Hub-Romanshorn.

Bisenblechziegel

(amerikan. Doppelsystem)

mit amerikanischen (durch mich in Europa importirten) Originalmaschinen und aus prima Siegener (verzinkten) Blechen (den besten) tadellos fabrizirt, liefert in der Schweiz ausschliesslich

J. H. Goldschmid, Sohn 7 Schanzengraben, ZÜRICH.

P. S. Garantirte Qualitätsmuster und Broschüren (in drei Nationalsprachen) prompt zu Diensten. - Grosse Arbeiten nachweislich.